

# DIE ANDEREN LEBEN.

GENERATIONENGESPRÄCHE  
OST



## BLICKWECHSEL

**Europäische  
Akademie Berlin,  
Bismarckallee  
46/48, 14193  
Berlin**

**DONNERSTAG  
13. OKTOBER  
2022, 18 UHR**

**Einlass lt. aktueller  
Corona-Verordnung**

Die Veränderungen nach dem Ende der DDR waren gravierend. Ein politisches System brach ein und riss selbstverständlich geglaubte Sicherheiten mit sich. Welche Auswirkungen das im politischen Bereich hatte, wurde umfänglich untersucht. Der Frage, wie Familien diese Zeit wahrgenommen haben und welche Auswirkungen der politische und wirtschaftliche Umbruch auf deren einzelne Mitglieder hatte, sind die Autorinnen und Filmemacherinnen Sabine Michel und Dörte Grimm nachgegangen.

Im Rahmen des Projektes „Transformation der Erinnerung – Transformation der Aufarbeitung“ lesen die Autorinnen aus ihrem Gesprächsband, für den sie zehn Gespräche dokumentiert haben zwischen ostdeutschen Eltern und deren Kindern, die ihre Jugend bereits in einem vereinigten Deutschland erlebt haben.

Zusätzlich zeigen Sabine Michel und Dörte Grimm Ausschnitte aus ihren Dokumentarfilmen „Zonenmädchen“ und „Die Unberatenen“ und laden das Publikum zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion ein.

Eine Veranstaltung der Willi-Eichler-Akademie e.V. in Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie Berlin.



WILLI-EICHLER-  
AKADEMIE e.V.



Europäische Akademie  
Berlin

## Zu den Personen:

**Dörte Grimm**, geboren 1978 in Pritzwalk, studierte Publizistik, Geschichte und Ethnologie in Berlin. Seit 2008 arbeitet sie als Autorin und Filmemacherin. Sie schreibt Kinderbücher, dreht Dokumentarfilme und arbeitet für das Fernsehen. Seit 2015 engagiert sie sich im Verein Perspektive hoch drei / Dritte Generation Ostdeutschland.

**Sabine Michel**, geboren 1971 in Dresden, ging 1990 – mit dem letzten Ost-Abitur – nach Paris und studierte später Filmregie in Potsdam / Babelsberg. Ihr Kurzfilm »Hinten schießt die Ente« führte als Publikumserfolg 2005 zu ihrem ersten Langspielfilm »Nimm dir dein Leben«. Seitdem arbeitet die Adolf-Grimme-Preisträgerin für Kino und Fernsehen und am Theater.

**Dr. Weronika Priesmeyer-Tkocz** ist stellvertretende Direktorin der Europäischen Akademie Berlin. Die gebürtige Breslauerin ist eine engagierte Europäerin. Sie lehrt an der Akademie für Europäische Kulturdiplomatie, ist Mitglied der deutsch-polnischen Kopernikus-Gruppe, Mentorin und Moderatorin.

»Als Beitrag zur Erinnerung an einen untergegangenen Staat und zur Ergänzung im Schulunterricht sind diese Geschichten ungleich geeigneter als der Oscar-prämierte, aber historisch doch recht ungenaue Film mit dem so ähnlichen Titel "Das Leben der anderen".«

## Süddeutsche Zeitung

»Die beiden Regisseurinnen Dörte Grimm und Sabine Michel dringen mit ihren „Generationengesprächen Ost“ weit vor in die familiären Weißräume. Denn dort, in den Erinnerungsschächten, ist ja alles abgelagert.« *taz*

»Also da darf Deutschland Einheit sein. Unbedingt gemeinsam lesen (...)« *rbb zibb*

Anmeldungen unter [stefan.stader@web-koeln.de](mailto:stefan.stader@web-koeln.de)



**DÖRTE GRIMM**

Autorin & Filmemacherin,  
Perspektive hoch 3 e.V.

Foto: Privat



**SABINE MICHEL**

Autorin, Regisseurin &  
Grimmepreisträgerin

Bildnachweis © Reinhard Göber



**DR. WERONIKA  
PRIESMEYER-TKOCZ**

Stellvertretende Direktorin der  
Europäischen Akademie Berlin

Bildnachweis © Alexis Gshtrayn



WILLI-EICHLER-  
AKADEMIE e.V.



Europäische Akademie  
Berlin

